

# Kirchliche Nachrichten

Zehdenick und Krewelin

*Dezember 2011 / Januar 2012*



## Warum feierst Du Weihnachten?

Liebe Gemeinde,

ich kann mich noch gut erinnern, dass ich meiner damaligen Ex-Freundin 1988 ein Weihnachtsgeschenk machte: eine Bibel. Und eine Karte dazu, genau genommen nur eine kurze Frage: Warum feierst Du eigentlich Weihnachten?

Sie feierte immer gern Weihnachten, mit ihrer ganzen Familie; Heiligabend zu Hause mit Eltern und beiden Brüdern, am Ersten Weihnachtstag mit allen Verwandten bei ihrer Oma, usw. So richtig schön, wie man sich Weihnachten vorstellt. Sogar die Pferde bekamen an die Stalltüren Tannenzweige gehängt. Und wenn dann noch der Schnee auf der Pferdekoppel lag... „Weißt Du, mit der Frage hast Du mir das ganze Weihnachtsfest verdorben!“

Sie hatte sich kurz zuvor von mir getrennt, weil sich mein Leben um Jesus drehte; nach anfänglicher Offenheit hatte sie sich jedoch entschieden, dass sie im Leben lieber selbst Regie führen wollte.

Aber Weihnachten, das gehörte natürlich dazu! - Ich wollte ihr nicht das Fest verderben, ich wollte sie nur zum Nachdenken anregen.

Warum feiert man Weihnachten? Vieles gehört dazu. Die Gemütlichkeit, die Geborgenheit, das Festliche, das gute Essen, die leckeren Kekse und Stollen. Die Geschenke, der schön geschmückte Baum, die leuchtenden Kinderaugen. Und natürlich der Inbegriff vom harmonischen Familienfest. Das hat alles seinen Wert und darf gerne sein! Ich genieße das auch sehr.

Leider geht aber so oft irgend etwas davon dann doch schief. Meistens fängt es schon mit der Hektik der Vorbereitung an, dass alles aus dem Lot kommt. Und gerade in oder nach den Festtagen kommt es besonders häufig zu Streit. Vielleicht hängt es damit zusammen, dass wir allzu leicht das Wesentliche aus dem Herzen verlieren. - Meine Ex-Freundin hat übrigens kurze Zeit später die Regie ihres Lebens doch noch in Jesu Hände gelegt. Und seitdem eine fröhliche Antwort auf jene Frage gehabt. Die gleiche, die wir jetzt auch unseren Kindern geben. (Ja, die Geschichte hatte ein Happy End...)

Warum feiern wir Weihnachten? „Christ ist erschienen, uns zu versöhnen.“  
Frohe, gesegnete Weihnachten!

Ihr Philip Kiril von Preussen

## Die regelmäßigen Treffen, Kreise und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

### Montag

14.00 Uhr Christenlehre (1. - 3. Klasse)

*(zur Zeit findet die Christenlehre in der Winterkirche statt)*

15.15 Uhr Christenlehre (4. - 6. Klasse) **Am 5.+12.+19. Dezember findet die Christenlehre für beide Gruppen gemeinsam von 15.15 -16.15 Uhr statt.**

### Dienstag

ab 12.45 Uhr Blockflöten-Unterricht (für Kinder) - halbstündig (Pfarrhaus)

19.00 Uhr Kirchenchor (im Kirchsaal)

### Mittwoch

16.00 Uhr Gitarrenkurs am 30.11., 14.12., 11.+25.1. (Pfarrhaus)

17.00 Uhr Gitarrenkurs *(Termine s.o.)*

19.00 Uhr Bläserchor (im Kirchsaal)

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus, Am Kirchplatz 8

### Donnerstag

15.30 Uhr Gitarrenkurs am 1.+15.12., 12.+ 26.01. (Pfarrhaus)

### Freitag

15.00 Uhr Kinderchor für 4- bis 8-Jährige (in der Winterkirche)

16.00 Uhr Kinderchor für 9- bis 12-Jährige (in der Winterkirche)

17.30 Uhr Junge Kantorei (Winterkirche)

19.00 Uhr Blockflöten-Ensemble am 2.+16.12., 13.+ 27.01 (Winterkirche)

19.00 Uhr Junge Gemeinde *(Themen s. Website)* (im Kloster)

### Sonntag

10.00 Uhr **GOTTESDIENST**

*in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat*

*Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles und Kindergottesdienst*

## Monatlich stattfindende Veranstaltungen

### Mittwoch

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag (in der Winterkirche)

am 7. Dezember + 18. Januar

### Samstag

10.00 Uhr Kinderkirche für 3- bis 6-Jährige (Winterkirche)

10. Dezember und 14. Januar

## Nachrichten aus dem GKR

Auf die Ausschreibung unserer offenen Pfarrstelle in Zehdenick gibt es eine Bewerbung. Der Bewerber wird sich der Gemeinde im Rahmen des Bibelarbeitskreises am 23. 11. (19.00 Uhr im Kirchsaal der Stadtkirche) vorstellen. Außerdem wird er den Gottesdienst zum 1. Advent (27.11. um 10.00 Uhr) halten und im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen. Die Wahl durch den Gemeindegemeinderat ist für den 08.12. terminiert.

Unser Pfarrer v.Preußen nimmt weiterhin alle Dienste wahr, nach einem vierwöchigen Lehrgang, jetzt auch wieder in vollem Umfang. Unser Dank gilt allen, die während dieser Zeit zusätzliche Aufgaben oder Vertretungen übernommen haben, um ihm diese Ausbildung zu ermöglichen.

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres, oder aber auch der kalten Jahreszeit, feiern wir unsere Gottesdienste wieder im geheizten Kirchsaal. Jetzt auch mit Frischluftzufuhr! An der Nord- und Südseite wurde jeweils eine feste Verglasung durch 2 bewegliche Fensterflügel ersetzt. Durch das Öffnen dieser Fenster wird eine Luftzirkulation und somit eine Belüftung im Kirchsaal ermöglicht.

A. Schütze/C.Rudnick

### Monatsspruch Dezember

*Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim. Jesaja 54,7*

### Rüstzeit für Jung & Alt

(Familien, Großeltern mit Enkeln, Alleinerziehende u.a.m.)

Nach der schönen Erfahrung einer gemeinsamen Rüstzeit für kleine und große, junge und alte Menschen in der Sächsischen Schweiz planen wir eine weitere solche Fahrt in den Tagen ab Himmelfahrt 2012. Dann aber im Zittauer Gebirge.

Zeit: **16./17. – 20. Mai 2012** (Anreise Mi. vor Himmelfahrt od. am Do. / Abreise am So.)

Ort: Christliche Ferienstätte HAUS GERTRUD,

Großschönauer Straße 48, 02796 Kurort Jonsdorf, Telefon 03 58 44 / 735-0, [info@haus-gertrud.de](mailto:info@haus-gertrud.de), [www.haus-gertrud.de](http://www.haus-gertrud.de).

Eine herzliche Einladung für diese gemeinsamen Tage!

Fragen und Anmeldungen bitte an:

S. Jenichen / U. Großer: 03307/301958, [uwegro77@web.de](mailto:uwegro77@web.de) oder: Büro 03307/2153.

## Jahreslosung 2012:

### Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Liebe Gemeinde,

ein rätselhaftes Wort, das uns als Begleitung durch das Jahr 2012 angeboten wird. Niemand ist gerne schwach oder krank, oder hilflos, sozial unten oder in Familie und Gesellschaft an den Rand gedrängt.

Wir gehen mit unseren Krankheiten zum Arzt und/oder bitten Gott um Heilung. Wir nutzen unsere Chancen, wenn sie uns geboten werden, um sozial aufzusteigen, es liegt uns fern, Schwäche unwidersprochen anzunehmen.

Auch der Apostel Paulus findet sich mit seinen Schmerzen nicht einfach ab.

Wiederholt bittet er Gott ihn zu befreien.

Und dann diese Antwort: „Meine Gnade ist genug für dich; meine Gnade reicht aus für dich. Meine Kraft kommt in Schwäche zur Vollendung, sie kommt in Schwäche zum Ziel.“

Das ist nicht viel mehr als eine Antwort auf sein Flehen.

Die Worte erschließen uns etwas vom Geheimnis, wie Gott wirkt.

„Meine Gnade“, „dass ich dir, Mensch, zugewandt bin, dir meine Aufmerksamkeit schenke, dich begleite und führe, damit kannst du rechnen.“

„Meine Kraft kommt zum Ziel.“

„Du musst es nicht alleine schaffen.“ „Ich wirke durch dich, selbst da, wo du dich schwach und unfähig fühlst - und es auch manchmal bist.“ „Du musst dich nicht grämen, wenn es nicht nach deinen Plänen geht, Gott findet seinen Weg zu dir.“

So verstehe ich dieses Wort der Jahreslosung-und ich finde, für Christen ist das ein gutes Wort. Manchmal nimmt dann der eine oder die andere staunend zur Kenntnis, dass etwas gelungen ist, obwohl es zunächst nicht danach aussah.

Dann liegt der Gedanke nahe: „Das ist nicht mein Verdienst, da hat ein anderer seine Hände im Spiel gehabt“

Ich wünsche Ihnen, dass sie kraftvoll durch`s neue Jahr gehen.

Gottes Gnade wird sie begleiten, ermutigen und stärken an guten und an schwachen Tagen.

Gottes Kraft kommt an ihr Ziel.

Mit dieser Hoffnung grüßt

*Rosemarie Metzmacher*

## Frauenkreis

---

**Am Donnerstag 26.Januar um 19.00 Uhr im Kloster.**

---

### **„Mut zur Reife- Lust und Last des Älterwerdens“**

Älterwerden- das bedeutet für Frauen oft auch Nachlassen der eigenen Vitalität, Attraktivität und jugendlicher Schönheit. Doch gerade in dieser Lebensphase können sich ganz neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten entfalten. Wir freuen uns auf den Vortrag, den die Berliner Campusseelsorgerin Birgit Fingerhut vorbereitet hat.

Frau Fingerhut ist Buchautorin, Pfarrfrau und Mutter



**Wir laden Sie herzlich zu  
diesem Abend  
„Mut zur Reife-Lust und Last des  
Älterwerdens“  
in den Konventualinnensaal im  
Kloster ein.**

## **Nachlese Reformationstag 2011**

Regionalgottesdienst am 31.Oktober 2011 in Groß Dölln

Wer nicht dabei war, hat tatsächlich etwas verpasst: eine große Kirche, in der viele Menschen saßen und erwartungsvoll dem Festgottesdienst entgegensahen. Der Zehdenicker Kirchenchor mit der Mildener Kantorei, das Blockflöten-Ensemble und dazu eine Band, von Uwe Großer geleitet, begleiteten durch den Gottesdienst. Auf dem Liedblatt ist das Foto von der restaurierten Luther-Büste der Groß Döllner Gemeinde zu finden, ein Denkmal aus den noch verbliebenen Resten des zerstörten Standbildes gestaltet. Risse im Luther-Bild, könnte man sagen und auch darüber nachdenken, wie wir Menschen im Jahr 2011 den Reformator sehen. Die Generalsuperrintendentin Heilgard Asmus, die in Groß Dölln ihre zweite Predigt an diesem Tag hielt, sprach über Luthers Verständnis von Freiheit: Freiheit von und Freiheit zu. Die Groß Döllner schließlich sorgten durch ein großes Zelt, in dem an Tischen bei Kaffee und Kuchen erzählt werden konnte für den gemütlichen Teil. Und es wurde geredet. Menschen, die einander länger nicht begegnet waren, freuten sich über das Wiedersehen und tauschten Erinnerungen aus. Menschen standen in kleinen Gruppen zusammen - ein Bild für Kirche als der Ort, wo Menschen einander treffen und Gemeinschaft erleben. *C.-M.Rahner*

## Gemeindeausflug nach Mirow

Bei herrlichem Spätsommerwetter haben wir am 28.09. unseren Ausflug nach Mirow gemacht. Man konnte glatt vergessen, dass es eigentlich schon Herbst war! Unser 'Stadtführer' empfing uns mit zünftigem Gewand, so dass wir gleich eintauchten in jene Zeiten, als "derer von Mecklenburg-Strelitz" der Stadt Mirow ihre fürstliche Bedeutung verliehen

Dem Residenzschloss samt Schlossgarten haben die Jahrzehnte der Enteignung nicht gut getan, die schon 25 Jahre währende Rekonstruktion stand oft auch unter keinem guten Stern. All das wird aber überstrahlt von der Geschichte der mutigen und verantwortungsvollen Prinzessin Sophie Charlotte, die bereits mit 16 Jahren so reif und verantwortungsvoll auf das Landeswohl bedacht war, dass Ihr mutiger Brief an den preußischen König sogar den englischen König tief beeindruckte. Und so wurde wenige Wochen später aus der jungen Mirower Prinzessin - die Königin von England! Noch ganz beeindruckt von diesem wahren Märchen machte uns die romantische kleine "Liebesinsel" die wechselvolle Schlossgeschichte, bei der fast aller Glanz verloren ging, nahezu vollends vergessen. Wer bei diesem herrlichen Ausblick über die Seenplatte nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst!

Beeindruckend war auch der Besuch der Johanniterkirche, des ältesten Gebäudes der Schlossinsel: Zweimal abgebrannt, zweimal wiederaufgebaut. Hier hielten wir auch unsere Andacht. Erwähnenswert ist dort noch die Fürstengruft mit den Eltern von Königin Luise sowie der begehbbare Turm mit seiner grandiosen Rundumaussicht inkl. Webcam.

Zu Mittag tafelten wir zünftig im urigen Ritterkeller, mit unterhaltsamen Geschichten und deftigem Essen.

Den krönenden Abschluss bildete unsere Dampferfahrt, immer noch bei bestem Wetter, vorbei an traumhaft gelegenen Campingplätzen und Resorts und durch die vielfach unberührte Seenlandschaft. Nach einem wundervollen Tag in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte brachte uns der Bus wieder wohlbehalten nach Hause.

Hoffentlich können Sie nächstes Jahr auch dabei sein! *PKP*



## Gottesdienste

(Die Gottesdienste finden, falls nicht anders angegeben, im geheizten Kirchsaaal statt.)

### Dezember 2011

04.12. 2. Adventssonntag 10 Uhr Gottesdienst für Jung u. Alt Team „Gottes Finger-Zweige“ mit Abendmahl, Christenlehrekindern
11.12. 3. Adventssonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfr. K.Humburg mit Musik für Klarinette u. Gitarren ...
18.12. 4. Adventssonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfr. von Preußen mit Blockflötenensemble
24.12. Christvesper 14 Uhr Vesper in Kirche Wesendorf Kerner 15 Uhr Vesper I → Stadtkirche! Pfr. von Preußen 17 Uhr Vesper II → Stadtkirche! Pastorin i.R. C-M. Rahner 22.30 Uhr Christnacht → Kirchsaaal Großer u.a.
25.12. 1. Christtag 10 Uhr Gottesdienst G.Fleischer mit Bläserchor im Seniorenheim Viktoria Luise
26.12. 2. Christtag 16 Uhr Weihnachts-Sing-Zeit Großer mit Kirchenchor u.a.
31.12. Altjahresabend 16 Uhr Gottesdienst Pfr. K. Humburg mit Abendmahl, Musik f. Git. u. anschl. Kirchenkaffee

### Januar 2012

01.01. Neujahrstag 16 Uhr Gottesdienst Sup.U. Simon im Seniorenheim Viktoria Luise
08.01. 1. So. n. Epiphantias 10 Uhr Gottesdienst Pfr. von Preußen mit Abendmahl und Kinder-GD
15.01. 2. So. n. Epiphantias 10 Uhr Frühstücks - Gottesdienst GKR + Pfr. von Preußen
22.01. 3. So. n. Epiphantias 10 Uhr Gottesdienst Pfr. von Preußen mit Junger Kantorei
29.01. 4. So. n. Epiphantias 10 Uhr Gottesdienst <i>zum Bibelsonntag</i> Pfr. von Preußen mit anschl. Kirchenkaffee



## Gottesdienste in den Seniorenheimen

im Christlichen Seniorenheim „Viktoria Luise“:

am Samstag, den 25. Dezember, 10 Uhr

am Sonntag, den 01. Januar, 16 Uhr.

im AWO-Seniorenzentrum „Havelpark“:

am Samstag, den 24. Dezember, 9.45 Uhr

am Donnerstag, den 12. Januar, 9.45 Uhr.

### **Besondere Veranstaltungen**

17.12. 10.15 Uhr Adventsmusik im Christl. Seniorenheim (mit Chor, Blockflötens.)
22.12. 15 Uhr Krippenspiel der Christenlehrekinder im Seniorenheim Viktoria Luise
10.12. 10 Uhr Kinderkirche 14.01.
08. – 15. Januar Allianzgebetswoche „Verwandelt durch Jesus Christus“
26.01. 19 Uhr Frauenabend im Kloster

### **Besondere Kollekten im Gottesdienst**

18.12. Sudan Kinderprojekt ( <i>nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates</i> )
01.01. Familienberatungsstelle Zehdenick ( <i>nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates</i> )
22.01. Partnerschaftsarbeit des Kirchenkreises in Rumänien & Simbabwe (zu gleichen Teilen)

### **Nächste Redaktionssitzung**

Montag, 12. Dezember 2011, 20.00 Uhr im Kloster 2, bei Christa-Maria Rahner

#### Impressum

Die „Kirchlichen Nachrichten“ erscheinen alle zwei Monate als kostenloser  
Gemeindebrief der Kirchengemeinde Zehdenick

(s. auch [www.kirchengemeindezehdenick.de](http://www.kirchengemeindezehdenick.de))

Redaktion und Kontakt: Ev. Pfarramt, Am Kirchplatz 8, 16792 Zehdenick  
Tel. 03307-420165, Fax/AB 03307-2646

Redaktionskreis: Christa-Maria Rahner, Corinna Schütze, Karin Wenk, Uwe Großer.

*Spenden Ev. Kirchengemeinde, Stichwort „Gemeindebrief“  
für die Herstellung Konto-Nr.: 1462861008, BLZ 10090000, Berliner Volksbank*

## Konzerte

Stadtkirche Zehdenick

Sonntag, 27. November, 16 Uhr

### Adventskonzert

der Evang. Kirchengemeinde Zehdenick  
mit Bläserchor, Blockflötenensemble, Chor u.a.

Stadtkirche Zehdenick

Mittwoch, **07.** Dezember, 19.30 Uhr

### Konzert im Advent

der Evangelischen Schule Neuruppin (Gymnasium)  
u. des Orchesters der Kreismusikschule OPR

Seniorenheim „Victoria Luise“ Zehdenick

Samstag, 17. Dezember, 10.15 Uhr

### Adventsmusik

der Evang. Kirchengemeinde Zehdenick  
mit Blockflötenensemble, Chor u.a.

Stadtkirche Zehdenick (*Kirchsaal*)

Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr

### Wißt ihr noch, wie es geschehen?

Advents- und Weihnachtsliedersingen für Jung und Alt

mit Blockflöten (Kinder), Gitarren, Kinderchören u.a.

*(Um Kostproben aus den Weihnachtsbäckereien  
wird für die Pause herzlich gebeten!)*



# Nachrichten aus Krewelin

## Gottesdienste und Termine

### Dezember

10.12. Samstag 14.30 Adventskaffeetrinken und anschließend  
Gottesdienst  
24.12. HEILIG ABEND 17.00 Christvesper

### Januar

14.01 Samstag 17.00 Gottesdienst  
17.01. Dienstag 14.00 Seniorennachmittag

### Monatsspruch Januar

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 4,17 (L)

Gottes Segen allen,  
die im Dezember und Januar Geburtstag haben!

### Besonders gratulieren wir am:

06.01. Ursula Müller zum 80.

**Ein Jahr geht nun zu Ende,**

*in deine guten Hände leg ich die Zeit zurück.*

*Leg ich die Zeit zurück in deine Guten Hände.*

Ich hab in guten Stunden mich leicht und frei empfunden,  
war heiter und vergnügt.

Dein Tun zeigt mir zu Zeiten des Lebens schönste Seiten –  
wie du mir gabst, hat mir genügt.

*Ein Jahr geht nun zu Ende, in deine guten Hände leg ich die Zeit zurück.*

*Leg ich die Zeit zurück in deine guten Hände.*

Es gab auch dunkle Tage, Misslingen, Seufzen, Klage  
und manches brach entzwei.

Im Schwachsein, im Versagen hast du, Gott, mich getragen,  
du hieltest mich, du standst mir bei.

Ich war, ich bin geboren! Das wünsch ich mir auch morgen –  
für mich und alle Welt.

Ich weiß, an deinem Segen ist, was gelingt, gelegen.

Und ich weiß auch, da war viel Glück.

Ich weiß, an deinem Segen ist, was gelingt, gelegen:

Bleib du die Kraft, die uns erhält.

*Ein Jahr geht nun zu Ende, ist, was gelingt, gelegen:*

*in deine guten Hände leg ich die Zeit zurück.*

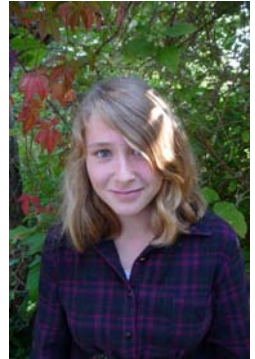
*Leg ich die Zeit zurück in deine guten Hände.*

*Eugen Eckert (1999)*

Hier stellen sich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor. Was mögen sie am „Konfi“ (1), was nicht (2); was wünschen sie sich von dieser besonderen Zeit (3)?

Ich heiße **Nataly Nehrenberg**. Ich bin 12 Jahre alt, habe am 11. Februar Geburtstag und habe 2 kleine Brüder. Mir gehören eine Katze und ein Hamster, mein Bruder hat auch noch einen Vogel als Haustier. Ich singe gerne und spiele dazu Gitarre.

(1) Ich finde schön, dass wir auch über andere Themen reden, aber irgendwie auch immer zu Gott kommen. (2) Nichts. (3) Dass wir uns immer so gut verstehen.



Hallo, mein Name ist **Michelle Bernhardt**. Ich bin 13 Jahre alt und komme aus Krewelin. Meine Hobbys sind Gitarre spielen, Zeichnen und die Freiwillige Feuerwehr Krewelin. Am Konfi-Unterricht gefllt mir, dass wir zusammen Essen machen, dass wir Frisbee spielen und der Unterricht allgemein. (2) - . Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir uns weiterhin gut verstehen und dass der Unterricht weiterhin so interessant bleibt.

Ich bin **Henrike Dembowsky**. Ich bin 12 Jahre alt und lebe in Klein-Mutz. Meine Hobbys sind Reiten, Tiere, Trompete spielen und Zeichnen. Ich HASSE Angeber, Tierquler und Tierversuche. Ich bin gern mit meiner Familie zusammen. Mein grosser Bruder heisst Lukas und ist 19 Jahre alt. Ich finde am Konfirmandenunterricht schön, dass wir so viele lustige Spiele machen. (2) / . (3) Ich wünsche mir, dass wir im Sommer sehr viel draussen machen.



Ich bin **Dominik-Ricardo Haack** und bin 12 Jahre alt. Ich gehe gerne Angeln und mache Sport. Ich habe 2 Geschwister: Alina, 9 Jahre; Laura, 17. Ich finde am KU allgemein schön, dass ich dabei sein kann. Speziell gefllt mir z.B. das Singen. Nicht schön: / . Ich habe keine besonderen Wünsche für den KU.

## Lichtblick



Sie haben Hochkonjunktur, die Engel - und nicht nur als Dekoration in der Advents- und Weihnachtszeit. Sie erweisen sich als ständige Begleiter.

„Wer einen Engel zum Freund hat, braucht die ganze Welt nicht zu fürchten“,

so bei Luther zu lesen.

Wunderliche Gebilde sind es, die in den Auslagen zu sehen sind. Manche haben die Gestalt von Elfen oder sehen wie Prinzessinnen aus, manche wirken zerbrechlich, andere, die hölzernen können etwas aushalten.

Vor einiger Zeit schenkte mir eine Bekannte in einer kostbaren Verpackung einen Schlüsselanhänger aus Metall, in der Mitte ein Engel.

Dieser Engel hat die Größe, die für den Einkaufswagen erforderlich ist. Er ist also für den Einkaufswagen gedacht. Nun weiß die Hausfrau, dass gelegentlich die Vorrichtungen obiger Wagen klemmen, die Münze herausfällt oder sich überhaupt nicht mehr bewegt - und man sie auf diese Weise verloren gibt, zwar mit etwas Ärger, aber gut.

Mit meinem Einkaufswagen-Engel bin ich hin und her gerissen. Vielleicht, wenn er sich verklemmt, würde der Finder überrascht sein - ein Engel ist ihm zugeflogen, oder aber er ist enttäuscht. Mit dem Engel ist Nichts einzukaufen, gar nichts. Noch hängt der Engel an meinem Schreibtisch und er wartet, dass er seiner Funktion entsprechend eingesetzt wird - mit dem Risiko: er geht mir verloren.

Ein "Lichtblick", für wen ?

## Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet:

Gisela Clemens, 84 Jahre  
Günter Herter, 77 Jahre



### Monatsspruch Januar

*Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben;*

*suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Mt 7,7*

## Gottes Segen allen, die im Dezember und Januar Geburtstag haben!

### Besonders gratulieren wir am:

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 04.12. Waltraud Trambow zum 70. | 01.01. Edith Clemens zum 75.     |
| 04.12. Irma Pritzkow zum 80.    | 01.01. Elisabeth Röhken zum 80.  |
| 08.12. Christa Kubale zum 75.   | 02.01. Helene Well zum 75.       |
| 09.12. Heinz Sprung zum 90.     | 06.01. Hilde Trambow zum 75.     |
| 10.12. Monika Leunert zum 75.   | 10.01. Herta Gronczewski zum 97. |
| 10.12. Ella Sander zum 91.      | 10.01. Christa Dilewski zum 75.  |
| 11.12. Gertrud Konrad zum 91.   | 11.01. Ernst Manzke zum 92.      |
| 12.12. Horst Kant zum 70.       | 12.01. Gerhard Schönherr zum 85. |
| 13.12. Linstdorff Elli zum 75.  | 13.01. Gertrud Schramm zum 91.   |
| 14.12. Wolfgang Boehr zum 70.   | 14.01. Christa Kähler zum 80.    |
| 15.12. Gisela Liebig zum 90.    | 14.01. Gisela Wilke zum 75.      |
| 16.12. Hildegard Schulz zum 90. | 15.01. Ilse Kopinke zum 85.      |
| 17.12. Helga Jahncke zum 75.    | 16.01. Helga Schultz zum 90.     |
| 19.12. Magarete Hennig zum 98.  | 19.01. Gerda Zimmermann zum 96.  |
| 20.12. Charlotte Dehne zum 96.  | 21.01. Dieter Wagner zum 75.     |
| 26.12. Helga Liedtke zum 80.    | 28.01. Lisbeth Rakow zum 75.     |
| 27.12. Erika Schab zum 70.      | 28.01. Gerda Fechner zum 75.     |
| 28.12. Ursula Bergel zum 80.    | 31.01. Ruth Pirrow zum 75.       |
| 31.12. Gerhard Heise zum 75.    |                                  |

## Evangelische Kirchengemeinde Zehdenick Ansprechpartner und Telefonnummern

(siehe auch [www.kirchengemeinde-zehdenick.de](http://www.kirchengemeinde-zehdenick.de))

- Vakanz-Pfarrer Prinz von Preußen, Tel. 03301/2070997 bzw. 0177/7030475
- GKR-Vorsitzende Carmen Rudnick, Waldfriedenstr. 5A, Tel. 03307/312952
- Kirchenmusiker Uwe Großer, Im Kloster 2, Tel. 03307/30 19 58
- Katechetin Kerstin von Iven, Tel. 033087/52 314
- Kirchwart Bodo Potrawiak, Im Kloster 3, Tel.: 03307/31 09 62
- Kirchenbüro, Kathagenstr.12, Cornelia Wizner,  
Tel./Fax: 03307/ 2153 od. buero@kirchengemeinde-zehdenick.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag **9.00 - 12.00 Uhr**

Dienstag **14.00 - 17.00 Uhr**

### Bankverbindung:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Zehdenick

Konto-Nr.: 146 286 100 8

BLZ: 100 900 00

Bank: Berliner Volksbank

Christliches Seniorenheim „Viktoria Luise“, Tel.:03307/4682-0

Diakoniestation, Tel.: 0175/224 73 06

Tagespflege, Tel: 03307/4682-181

- Familienberatung Zehdenick Im Kloster 1, Tel.: 03307/31 00 12  
Psychologische Beratung. In Partnerschafts-, Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen,  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

- Ambulanter Hospiz- und Besuchsdienst LEBENSREISE

Hospizbüro: Am Markt 1 (Rathaus), Tel. 03307/49 17 21, 0151/50 85 60 39

*Sprechstunde nach Vereinbarung*

### **Bitte um Mithilfe**

- Wer zu Veranstaltungen der Gemeinde abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei unserem Pfarrer.
- Sagen Sie uns bitte, wer im Krankenhaus liegt oder wer einen Besuch wünscht – nur so können wir als Gemeinde reagieren.
- Im Christlichen Seniorenheim gibt es viele Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, hin und wieder vor-beizukommen, melden Sie sich bitte im Büro des Heims bei Frau Bastian.

Hinweis: Telefonseelsorge 0800 - 111 0 222 (*kirchlich*) oder 0800 - 111 0 111  
**- die Anrufe sind gebührenfrei**